

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 763	22.01.2003	Redaktion: I. Wilkening
S. 4983 – 4984		Telefon: 80-94040

Vierte Ordnung
zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorestudiengang Materialwissenschaften (Materials Science)
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 17.01.2003

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 94 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW, S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2002 (GV. NRW, S. 644), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorestudiengang Materialwissenschaften (Materials Science) der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vom 28. März 2000 (Amtliche Bekanntmachung der RWTH Aachen Nr. 581 vom 31.07.2000, S. 2719), zuletzt geändert durch Ordnung vom 5. Dezember 2002 (Amtliche Bekanntmachung der RWTH Aachen Nr. 756, S. 4949), berichtigt am 3. Juni 2002 (Amtliche Bekanntmachung der RWTH Aachen Nr. 695, S. 4164), wird wie folgt geändert:

§ 16 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„ Die Bachelorearbeit ist von einem Prüfenden zu begutachten und zu bewerten. Die Bewertung der schriftlichen Arbeit und des mündlichen Berichts sind entsprechend § 18 Abs. 1 vorzunehmen, die Bewertung der schriftlichen Arbeit ist schriftlich zu begründen. Wird die Bachelorearbeit gemäß § 19 Abs. 1 wiederholt, so ist die Bachelorearbeit von zwei Prüfenden zu bewerten.“

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats der Fakultät für Bergbau, Hüttenwesen und Geowissenschaften vom 4. Dezember 2002.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 17.01.2003

gez. Rauhut
Univ.-Prof. Dr. rer.nat. Burkhard Rauhut